

**Ja,
da schau her !**

Unsere Ortsmitte Neufinsing - ein Zentrum der Begegnung!

Schon klar: Einiges haben sie ertragen müssen, unsere Neufinsinger, erst den Umbau des Kreuzungsbereiches und nun über lange staubige Monate die vollständige Erneuerung der Ortsdurchfahrt. Aber so viel ist gewonnen, an Sicherheit, an Begrünung, an Fußgänger- und Radwegen inklusive eigener Brücke über den Isarkanal.



Und weiter soll's in den kommenden Jahren gehen. Das Seniorenheim wird angebunden an das geplante Gesundheitshaus, in dem Ärzte, Physiotherapeuten, die Apotheke, Fitness und Wellness Einzug halten sollen.

Die Ergebnisse der Klausurtagung des Gemeinderats sowie der Architektenwettbewerb spielen dabei weiterhin eine entscheidende Rolle, wie auch die Familienumfrage der Gemeinde von 2009, welche Grundlage der Planung unserer Ortsmitte mit folgenden Zielen war: weitere Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, die Ansiedlung eines Marktes, eines gastronomischen Betriebes, eines Cafés, vielleicht sogar die Einrichtung eines Biergartens.

Diesem Bürgerwillen will ich - wollen wir - folgen, wie auch dem fraktionsübergreifenden Auftrag des Gemeinderats, sich genau dafür einzusetzen. Wir haben in den letzten Monaten intensive Gespräche mit Interessenten geführt und nun liegt auch ein Angebot eines Marktbetreibers vor. Zusätzlich gibt es auch Angebote von Investoren zur Finanzierung von weiteren Geschäften und Gebäuden wie auch zur Errichtung einer Gaststätte mit Biergarten.

Die Gemeinde hat Mitte 2008 das 1,6 ha große Grundstück mit dem Ziel erworben, den damals gültigen Bebauungsplan mit 36 Wohnungen und einer 250 Meter langen Lärmschutzwand **nicht umzusetzen**. Wichtig war uns allen, dieses Areal zu überplanen und einer attraktiven Nutzung zuzuführen - einer Nutzung, von der alle etwas haben.

Die Belebung der Ortsmitte bedeutet auch die Schaffung von Voll- und Teilzeitarbeitsplätzen. Auch hier werden wir darauf achten, dass der Ausbau harmonisch vor sich geht und die bestehenden Ladengeschäfte nicht verdrängt werden, sondern sich mit den Neuen allemal ergänzen.

Neufinsing darf niemals Rennbahn für Durchfahrende werden, und schon gar nicht zu einer Schlafstadt für Pendler. Wir haben Kindergärten, Schulen, Arbeitsplätze, Freizeiteinrichtungen und nun auch Platz für unsere Senioren. Dieser geschlossene Kreis braucht eine lebendige Mitte: Die neue Ortsmitte. Und genau die schaffen wir als Nächstes.

Ihr Bürgermeister

Max Kressirer

Weiter geht's – weil's guad geht !



Wählergruppe Eicherloh-Finsingermoos

Wählergruppe Eicherloh- Finsingermoos

Die Ortsmitte Neufinsing!



Foto: Modell Ortsmitte Neufinsing



Schnalke Anton **GR-Kandidat Platz 4**

Wir alle kennen inzwischen diese zubetonierten Einkaufsparadiese, die halt so ihren Zweck erfüllen. Aber wir brauchen Geschäfte in der unmittelbaren Nähe, die zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar sind. Für Mütter mit Kinderwägen, aber auch für unsere

Senioren und die Bürger, die nicht so mobil sind. Ich wünsche mir ein Ortszentrum, das sich auch sehen lassen kann mit weiteren Läden, einem Café und einer Wirtschaft – eben ein Ort der Begegnung und der Kommunikation. Wo man am Kapellenplatz sitzt, ein Buch liest oder das rege Treiben beobachtet.



Rothkopf Max **GR-Kandidat Platz 14**

Es gibt ja diese Sorge in so vielen bayerischen Gemeinden, dass mit den Gaststätten auch das Leben aus den Ortschaften verschwindet. Aber wo kein Leben ist und kein Gewerbe, da lohnt sich die Gastronomie halt auch nicht. Wir wollen das umdrehen - wir wollen wieder Geschäfte und Leben in den Ort bringen. Und dann rentiert sich auch wieder die Gastronomie. Und wo Arbeitsplätze entstehen, da wird auch das Geld verdient, das man gern mal im Biergarten wieder ausgibt....



Hopfengärtner Thomas **GR-Kandidat Platz 16**

So eine Ortsmitte muss sichtbar sein, für die Einwohner, für die Besucher, aber auch die Durchfahrenden. Was ist denn der Erdinger Schrankenplatz? Nichts anderes, nur etwas grösser und etwas älter.... Aber genau die Idee! So etwas kann man schaffen, Stück für Stück, so ein Forum, ein Treffpunkt, wo's lebendig wird. Die Pläne liegen ja alle vor und Interessenten gibt's ja auch schon. Und ganz nebenbei sind neue und zusätzliche Einnahmen für die Gemeindekasse auch ein wichtiger Aspekt für uns alle.

Mit Max Kressirer Weiter geht's – weil's guad geht !

